Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales der Gemeindevertretung Travenbrück vom 25.01.2024

Ort: Gemeindehaus, Schulstraße 27, 23843 Travenbrück OT Tralau

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit Ausschussmitglieder:

- 1. GV-Greller (Vorsitzender)
- 2. GV-Ramm
- 3. GV-Bolt
- 4. GV-Konkat-Öz

Anwesenheit Bürgerliche Mitglieder:

- 1. Bgl. Ausschussmitglied J. Weckes
- 2. Bgl. Ausschussmitglied R. Backhaus
- 3. Bgl. Ausschussmitglied E. Schierhorn

Sonstige: GV-Backhaus Chr. GV-Flotow R.

Es fehlte entschuldigt:

GV-Grotegerd Kirsten Bgl. Junker

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.01.2024 für Donnerstag, den 25.01.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Protokoll der Sitzung vom 07.11.2023
- 3. Einwohnerfragestunde
- 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6. Veranstaltungsplanung 2024; hier: Feuerwehren, TSV, Kindergarten, Dorfrock, Vogelschießen, div. Parteien
- 7. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden James A. Greller. Feststellung über formund fristgerechte Ladung.

TOP 2: Protokoll vom 07.11.2023

GV Greller weist darauf hin, dass zukünftig alle Mitglieder der Gemeindevertretung aufgeführt werden müssen, die der Sitzung beiwohnen. Auch jene, die nicht zum Ausschuss gehören. Es geht darum, dass die Gelder für die Sitzungsteilnahmen sonst nicht richtig abgerechnet werden können.

Zum Defibrillator gibt es Neuigkeiten: Der anwesende Bürger Kay Helms gibt zu Protokoll, dass zwei Defis angeschafft wurden und man auf die zeitnahe Lieferung wartet.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

1. Stefan Hein:

Die Schulbus Situation ist seit einiger Zeit untragbar. Die Busse fahren oft überhaupt nicht oder sehr unregelmäßig, neben den Straßensperrungen werden hier von der Autokraft auch Personalgründe aufgeführt, die zu Ausfällen führen.

Bitte an die GV : Klärung mit Autokraft, da die Gemeinde auch einen gewissen Teil für die Beförderung der Schüler bezahlt.

Dazu weitere Stimmen:

Emily Schierhorn: Der Bus fährt einen unnötigen Schlenker über die Klaus-Groth Schule, wo niemand ein und aussteigt. Die App funktioniert nicht, kein Verlass auf Daten und fehlende Informationen verärgern die Betroffenen zunehmend.

Sonja Helms. Fahrweise ist teilweise grenzwertig.

Jan Weckes: es wurde während der Beförderungsfahrt eine Raucherpause eingelegt.

Emily Schierhorn und James Greller werden einen Termin bei der Autokraft abmachen und ein klärendes Gespräch führen.

2. Stefan Hein:

Verkehrsanbindung Nütschau - BGM Backhaus: Herr Mielczarek und er wollen einen Termin beim Landrat machen. Es gibt bereits Vorschläge für Übergangslösungen (FA Wernecke, Bürger aus Tralau, der Geschäftsführer einer Tiefbaufirma ist)
Außerdem sollen weitere Gespräche mit dem Kreis folgen, bei denen es auch um das

Thema Sperrung im Zuge der Sanierung der L83 gehen soll.

3. Stefan Hein:

Die Mülleimer an den Bushaltestellen sind oft völlig überfüllt. Er fragt nach, wer für deren Entleerung zuständig sei. Dies soll zukünftig ein Thema für den Gemeindearbeiter sein.

TOP 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

1. Stand der Dinge: Erweiterung Kindergarten

Am 22.12.2023 hat im Amt mit Herrn Butzlaff (Hausbautechniker), BGM Backhaus und GV Greller ein Gespräch zum Stand der Container-Angebote stattgefunden. Da die Angebote unterschiedlich (mit und ohne Bauantrag und technischen Einrichtungen) abgegeben wurden, will sich Herr Benn überarbeitete Angebote zukommen lassen. Das derzeitige Problem ist, dass Hr. Benn (Zentrale Vergabestelle) nur Dienstag im Amt tätig ist und es deshalb zu Verzögerungen kommen kann. Man bemüht sich jedoch, auf schnellen Weg die Angebote zu erhalten.

Ein weiteres Treffen hat am 08.01.2024 stattgefunden. BGM Backhaus, GV Andreas Rohlf, GV Marco Plötz und GV Greller haben die notwendigen Kriterien für die Container festgelegt, damit das Amt detaillierte Angebote anfordern kann.

Info zur Haushaltsplanung 2024 Kindergarten

Der Bürgermeister Chr. Backhaus und die Ausschussmitglieder S. Bolt und J. A. Greller haben die Haushaltsplanung 2024 geprüft. Hierzu gab es keine Einwände. Die Gemeindevertretung wurde am 11.01.2024 darüber informiert.

2. Gemeinde-Weihnachtsfeier 2023

Man darf feststellen, dass die Weihnachtsfeier ein sehr schöner Erfolg war. Über 70 Bürgerinnen und Bürger konnten einen schönen Adventsnachmittag verbringen. Die Zusammenarbeit und die Durchführung, hat mit dem Dorfrock bestens funktioniert. GV Greller bedankt sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei den Organisatoren.

3. Kinderspielplatz Schmiedekoppel in Schlamersdorf

Am 25. November 23 hat GV-Greller mit dem Bauausschussmitglied GV-Plötz das Spielgerät "Turm mit Rutsche" angesehen, um festzustellen, ob eine Reparatur des Spielgerätes möglich erscheint. Nach genauester Betrachtung der Mängel und Überschlag der Wiederherstellungskosten, kam man zu der Überzeugung, dass eine Neuanschaffung unumgänglich ist. Hierzu wurde im Finanzausschuss am 05. Dezember 23 einen Betrag in Höhe von 20.000, - € für das Jahr 2024 eingestellt. Zudem wurde ein Betrag in Höhe von 11.000, - € für die Wiederherstellung der Fallschutzflächen in allen Ortsteilen eingestellt. Welches Gerät, in welcher Bauart und zu welchem Zeitpunkt aufzustellen ist, wird in einer der folgenden Sitzungen erörtert.

Aufbau eines Containers: Ergänzend zu dem ausführlichen Bericht von GV-Greller gibt der anwesende Bürgermeister Backhaus zu Protokoll, dass nicht ohne Architekten gebaut werden kann, wie zunächst gehofft. Es wird mindestens für die Ausschreibung (wie soll alles geplant werden) ein Architekt benötigt.

Marco Plötz ist mit sehr hohem Engagement an dem Thema dran.

Frage: R. Pareike: Wird der Container gemietet oder gekauft? Laut BGM Backhaus ist dies noch unsicher. Am 26.01.2024 soll ein gebrauchter Container besichtig werden, den man eventuell für kleines Geld kaufen könnte.

TOP 5 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Emily Schierhorn:

Was passiert mit dem zerstörten Zaun auf dem Weg zum Parkplatz des Kindergartens? BGM Backhaus: Der Zaun wird vom Gemeindearbeiter abgerissen.

Sven Bolt:

Die Feuerwehr Sühlen hatte einen Antrag für ein neues Feuerwehrhaus in Sühlen gestellt. GV-Greller verweist auf vierteljährliches Treffen zwischen KSS und den Wehren der Gemeinde. Dort wird das Thema besprochen.

Dazu GV-Flotow: Planung muss in der Gesamtvertretung beschlossen werden und dann kann es losgehen.

Ebenfalls dazu R. Pareike: es wäre sinnvoll sich Know How von anderen Wehren zu holen, die kürzlich neu gebaut haben. Er verweist hier auf die Wehr in Lasbek.

GV-Konkat-Öz:

Gibt es eine Möglichkeit zu diskutieren, ob auch Personen, die nicht Mitglieder der Gemeinde sind die Räumlichkeiten der Gemeinde mieten können?

Dieses Anliegen wird abgelehnt, da man seinerzeit lange über dieses Thema diskutiert habe und letztendlich gute Gründe für die Entscheidung fand.

GV Greller, stellvertretend für bgl. Ausschussmitglied Junker:

Er möchte ein Gewinnspiel für Travenbrück organisieren:

Vorschlag: Jeder Bürger hat die Möglichkeit, mit einem Einsatz von 5,- € auf die terminliche Fertigstellung der beschädigten Brücke zu wetten. Derjenige der am nächsten an das Datum der Fertigstellung kommt, erhält den Jackpot, welcher dann an gemeinnützige Einrichtungen wie KiGa, Jugend-FW oder sonstigen gemeindlichen Einrichtungen verteilt werden soll. Der Gewinner erhält aus dem Ergebnis einen großen Geschenkkorb!

Es wird abgestimmt mit dem Ergebnis: JA 0 Stimmen, NEIN 7 Stimmen

TOP 6 Veranstaltungsplanung 2024

Es wurde vor Längerem der Wunsch ausgesprochen mit den Organisationen (Feuerwehr, TSV, Kindergarten, Dorfrock, Vogelschießen, CDU, AWGT) einen gemeinsamen Jahresterminkalender 2024 zu erarbeiten, um eine bessere Koordinierung der einzelnen Veranstaltungen zu gewährleisten.

Hierzu wurden alle Verantwortlichen von GV Greller informiert und eingeladen, um ein tragbares Ergebnis zu erzielen.

TOP 7 Verschiedenes

Zu Top 6 gibt es aus dem Gremium die Idee, dass man den Veranstaltungsplan auch in Papierform zugänglich macht und beispielsweise in den Schaukästen, Feuerwehren und Gemeindehäusern aushängt. Dies findet bei den meisten Anwesenden Anklang.